

Presseinformation

Kochelsee: Sondierung weist auf drei durch Heizöl verunreinigte Stellen hin

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Kochel am See. Nur noch Ölsperren, Absperrungen und Abdeckungen erinnern am Kochelsee daran, dass sich am vergangenen Samstag Ölschlieren auf einem Teil der Wasseroberfläche ausgebreitet hatten. Wie das Öl in den See gelangte und welche Folgen dies hat, wird untersucht. Nun wurden bei Kleinrammsonierungen drei mit Heizöl verunreinigte Stellen gefunden. Die Untersuchungen dauern weiter an. Erste Ergebnisse der Sachverständigen werden bis in ca. zehn Tage erwartet.

Am Kochelsee hatte sich am Samstag ein Ölfilm auf der Wasseroberfläche ausgebreitet. Polizei, Gemeinde, Feuerwehr und Landratsamt und auch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim waren vor Ort. Es handelte sich um ca. 600 Liter ausgetretenes Heizöl, das zunächst ins Erdreich gelangte. Wie es zu dem Öleintrag in den See kommen konnte, wird ermittelt. Bekannt ist, dass das Heizöl beim Betanken eines Öltanks der Kristall-Therme Trimini aus technischen Gründen versickert war. Insgesamt erstreckte sich der Bereich der mit Öl beschlagenen Wasseroberfläche auf ca. 1.000 qm². Die erforderlichen Sofortmaßnahmen waren unverzüglich durchgeführt worden. Im Einsatz waren spezielle Ölbindemittel. Dadurch konnte das Öl abgenommen und entsorgt werden. Ölsperren verhinderten eine Verbreitung im See und sind nach wie vor im Einsatz.

Ob und inwieweit die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt ist, wird weiterhin beobachtet, bislang wurden weder kranke Fische noch Vögel gefunden.

Solange die Ölsperren noch auf dem See sind, bittet das Landratsamt Wassersportlerinnen und -sportler, großräumig Abstand zur Schadensstelle zu halten.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle
Marlis Peischer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-310
Fax: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
Internet: www.lra-toelz.de